

Hof, im Oktober 2009

Liebe Freunde des CVJM Hof!

Ein halbes Jahr ist seit dem letzten Freundeskreisbrief verstrichen und Vieles ist geschehen in unserem CVJM. Egal ob Aktionen, Projekte, Freizeiten, Personalien, Freud und Leid – auf jeden Fall war wieder eine Menge geboten in unserem CVJM.

Als Internet-Nutzer wurde vielleicht auch in unserem Programmheft geblättert, wo ja im Nachhinein über die Veranstaltungen berichtet wird. Ich möchte trotzdem einen chronologischen Ablauf seit Ostern 2009 wiedergeben.

Das Treffen der Generationen am 18. April war schon etwas Besonderes. Die neu errichtete Kletterwand im Hinterhof der Marienstr. 5 wurde eingeweiht. Unsere DJRef´in Tanja hatte alle Interessenten gut im Griff als ausgebildete Fachkraft. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene wagten sich in die steile Wand. Auch die neu gegründete Jugendband stellte sich mit Beiträgen den Besuchern vor.

Der traditionelle Ausflug am 1. Mai ging diesmal in das unterfränkische Mainbernheim, dem Heimatort unserer DJRef´in Tanja Raidelbach. Natürlich waren auch einige Bläser des Posaunenchores dabei, die u.a. das Maibaumaufstellen mit umrahmt haben. Sicherlich etwas Besonderes war der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt, was sonst nur Staatsmännern etc. vorbehalten ist. Die Gemeinschaft mit den CVJM´ern kam auf jeden Fall auch nicht zu kurz.

Am Sonntag, den 10. Mai war der Generalsekretär des CVJM-Landesverbandes Bayern, Hans-Martin Stäbler in Hof zu Gast. Er predigte in der St. Lorenzkirche. Anschließend traf man sich im Cafe Colours. Eine kurze Stippvisite des „Generals“, wofür man sich herzlich bedankte, bleibt positiv in Erinnerung, geht es doch um die Beziehung zum CVJM Landesverband Bayern.

Ein kleiner aber feiner Personenkreis kam vom 15. – 17. Mai in Untertiefengrün zu einer Familienfreizeit zusammen. Viele von Euch „Freundeskreisbrieflesern“ ist dieses sicherlich nicht fremd. Hat doch der Hofer CVJM in den 70er und 80er Jahren viele Freizeiten im Untertiefengrüner Freizeitheim durchgeführt. Eine Neuauflage dieser Wochenend-Familienfreizeit ist in 2010 im Freizeitheim in Bobengrün geplant.

„Rock am Stein“ hat schon seine eigene Tradition. Dieser organisatorische Kraftakt mit Mitarbeitern von CJB/CVJM/EC/EJW hat sich auf jeden Fall wieder voll gelohnt.

CVJM Hof – Freundeskreis

Gerhard Ried, ☒ Christiansreuther Str. 7, 95032 Hof ☎ 09281/93494

www.cvjm-hof.de

freundeskreis@cvjm-hof.de

Spendenkonto Nr. 380012708 bei der Kreis- und Stadtsparkasse Hof, BLZ 78050000



Bei gemischtem Wetter kamen ca. 500 junge Menschen zu diesem Event. 50 Mitarbeiter (darunter 25 Techniker aus Bobengrün) stemmten diese Veranstaltung, die nächstes Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern wird. Beim Auftritt der letzten der 3 Bands (Antz of Glory, Groundstaff, October Light) prasselte sogar ein Platzregen nieder, was aber die echten Rockfans nicht schocken konnte.

Auch unserer Posaunenchor präsentierte sich der Hofer Bevölkerung. Die Serenade am 10. Juli fand jedoch aufgrund der Wetterlage im Alten- und Pflegeheim der Diakonie in der Lessingstr. statt.

Zwei Tage später konnten viele Hofer den CVJM Posaunenchor am „Stein“ erleben, und zwar im Rahmen der Sonntags-Promenadenkonzerte.

Unsere Praktikantin Verena Elstner wurde im Rahmen des letzten Mitarbeiterkreises vor den Sommerferien verabschiedet. Eine engagierte junge Frau hat der CVJM mit ihrer Person erleben dürfen. Alles Gute und Gottes Segen für sie persönlich.

Die Tradition lebt und geht weiter. Nahtlos schließt sich Friedrich Winkelsen als neuer Praktikant an. Der Gräfenberger, der 9 Jahre lang auch „Windsbacher“ war, ist ein begeisterter Jünger Jesu und hat sich in den ersten Wochen schon prima in den CVJM-Alltag in der Marienstr. 5 eingebracht.

Freizeiten waren schon immer ein Highlight und werden es wohl auch künftig bleiben. Hier gibt es schon seit Jahren eine wirklich gute Zusammenarbeit mit dem EJW Hof. Es gilt auch hier, Kräfte zu bündeln und wirtschaftlich zu handeln. Hat sich doch zum einen das Freizeitverhalten verändert. Auch die finanzielle Situation vieler Familien spielt zum anderen hier eine nicht unwichtige Rolle.

Vom 01. – 15. August wurde eine Teeniefreizeit in Schweden angeboten. 43 Jugendliche und 12 Erwachsene konnten die Ruhe und Schönheit Schwedens kennenlernen. Inhaltlich ging es u.a. auch um die Themen Tod, Leben und Auferstehung.

Vom 01. – 11. September wurden 14 Kinder in Wernersreuth/Opf. betreut. Diese sehr schöne und gelungene Freizeit stand unter dem Thema Dschungellager.

Unsere DJRef´in Tanja unterstützte den CVJM Landesverband Bayern bei einer Teeneefreizeit in Mötzow, westlich von Berlin in der Zeit vom 10. – 20. August. Tanja konnte u.a. 1 Mädchen aus Hof für diese Freizeit begeistern.

Im Rahmen der Ferienangebote der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Hof bot unser CVJM wiederholt einen Jungschartag an. 25 Kinder erlebten einen ausgefüllten Ferientag und gingen begeistert wieder nach Hause. Offen ist jedoch, wie viele Kinder sich wieder sehen lassen in unseren Jugendgruppen?!

Auch am Weltkindertag, der am 20. September in Hof veranstaltet wurde, war unser CVJM dabei und präsentierte Ausschnitte seiner Arbeit hier in Hof.

Mit Sebastian Damm (vorm. Gemeindeferent in Berg) konnte die durch den Weggang von Horst Ackermann freigewordene Stelle rasch wieder besetzt werden. Der Rummelsberger Diakon wird am 18. Oktober in sein neues Amt eingeführt. Dazu wünschen wir ihm alles Gute, Gottes Segen und Freude an der Verkündigung des Wortes Gottes.

Wie wir alle wissen, liegen ja Freud und Leid nahe beieinander.

Kurt Christ, der in den 80er Jahren im Hauptausschuss Verantwortung für das Freizeitheim Untertiefengrün trug, beging am 22. Juli seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen ihm Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Am 15. August gaben sich Hauptausschussmitglied Markus Hertwig und seine Anja das JA in der Lutherkirche Hof. Sie feierten nicht nur 2 Tage vorher im CVJM ein prächtiges Fest, sondern auch am Tag ihrer Hochzeit mit Familie, vielen Freunden und Gästen. Gottes Segen für die gemeinsame Zeit!

Annette und Jürgen Müller durften am 18. August das Fest der Silberhochzeit feiern. In einem Dankgottesdienst in der St. Michaeliskirche feierten sie dieses schöne Jubiläum mit Familie und Freunden. Weiterhin alles Gute und eine gesegnete Zeit.

Am 28. August verstarb meine Mutter Ella im Alter von 80 Jahren. Auch wenn der Tod einer Mutter schmerzlich ist, wurde ihr doch ein segensreiches Leben geschenkt. Auch selbst erlebte sie viel Schönes und Gutes durch die Arbeit des CVJM, insbesondere in der Zeit, in der Bruder Franz in Hof Verantwortung trug.

Das soll's gewesen sein mit den Informationen über den Sommer 2009. Vor uns liegen die stillen Monate, die u.a. mit Dunkelheit und schlechter Witterung verbunden sind. Vielleicht findet man gerade in dieser Zeit auch mehr Zeit für Gott und sein Wort. Das wünsche ich Ihnen/Euch von Herzen. Bleiben Sie Gott und seinem Wort treu und auch der CVJM Hof freut sich weiterhin über Ihre/Deine Treue.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer

